

Eigenerklärung Nr. 9 "Haftpflichtversicherung"

Ich erkläre/Wir erklären,

dass eine Haftpflichtversicherung gegen sämtliche Personen-, Unfall-, Sachschäden mit einer Mindestdeckungssumme von 5.000.000,-- Euro je Versicherungsfall, maximiert auf 10.000.000,-- € im Jahr sowie für Vermögensschäden und Obhutsschäden mit einer Mindestdeckungssumme von je 500.000,-- Euro je Versicherungsfall, maximiert auf je 1.000.000,-- € im Jahr im Auftragsfall abgeschlossen wird.

Der Bestand dieser Versicherung ist spätestens zwei Wochen nach Vertragsabschluss schriftlich nachzuweisen.

Erfolgt der Nachweis trotz schriftlicher Nachfristsetzung nicht, ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen und vom Auftragnehmer Ersatz des aus der Kündigung entstehenden Schadens zu verlangen.

Der Auftraggeber ist ebenso berechtigt, jegliche Zahlung an den Auftragnehmer bis zu dem Nachweis der Versicherung zurückzuhalten.

Der Auftragnehmer gewährleistet die Aufrechterhaltung der ausgewiesenen Deckungssumme für die Dauer der Vertragslaufzeit.

Die Haftung des Arbeitnehmers besteht auch unabhängig von dem Bestehen eines Haftpflichtversicherungsvertrages.

Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, etwaige Änderungen der Versicherung (Bestand und Inhalt) dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen.

Ort, Datum

Hier bitte die Datei zum Schutz der eingetragenen Daten mit einer digitalen ID signieren:

Achtung: Danach sind keine Änderungen mehr möglich!

Diese Erklärung muss jeweils von Einzelbewerbern/-bietern, allen Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft unterschrieben werden und mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden.